



## BURG PFARRKÖPFCHEN | ALTE BURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Bad Kreuznach](#) | [Stromberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Durch archäologische Ausgrabungen wurde die zuvor unbekannte Burganlage des 11. / 12. Jahrhundert freigelegt. Die ehemalige romanische Doppelkapelle hatte ein Mosaik, welches sich heute im Stromberger Heimatmuseum befindet. Da der westliche Bereich der Burg durch Kalkabbau im 19. Jahrhundert zerstört wurde, kann die einstige Größe der Anlage nicht mehr rekonstruiert werden. Schriftliche Quellen können nicht sicher mit ihr in Zusammenhang gebracht werden.

Das 27m lange Gebäude (blau im Grundriss, festes Haus) ist der älteste Teil der Burg, der sich über die west-östlicher Richtung erstreckt. Der westliche Teil wurde durch einen Steinbruch zerstört. An der nordöstlichen Seite ist eine erweiterte Spitze vorgelagert. Die Mauerstärke beträgt 2m.

Unterhalb befindet sich die romanische Burgkapelle. Nach Osten fügt sich der Apsis an. Die Kapelle ist eine Vierstützen-Doppelkapelle ist durch das offene mittlere Joch räumlich miteinander verbunden.

### Informationen für Besucher

**GPS**

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [49°56'54.7" N, 7°46'40.0" E](#)  
Höhe: 272 m ü. NN



**Topografische Karte/n**

nicht verfügbar



**Kontaktdaten**

k.A.



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

k.A.



**Anfahrt mit dem PKW**

Stromberg ist über die A61 zu erreichen.  
Kostenlose Parkmöglichkeiten vor der Burg.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.



**Wanderung zur Burg**  
k.A.



**Öffnungszeiten**  
Besichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



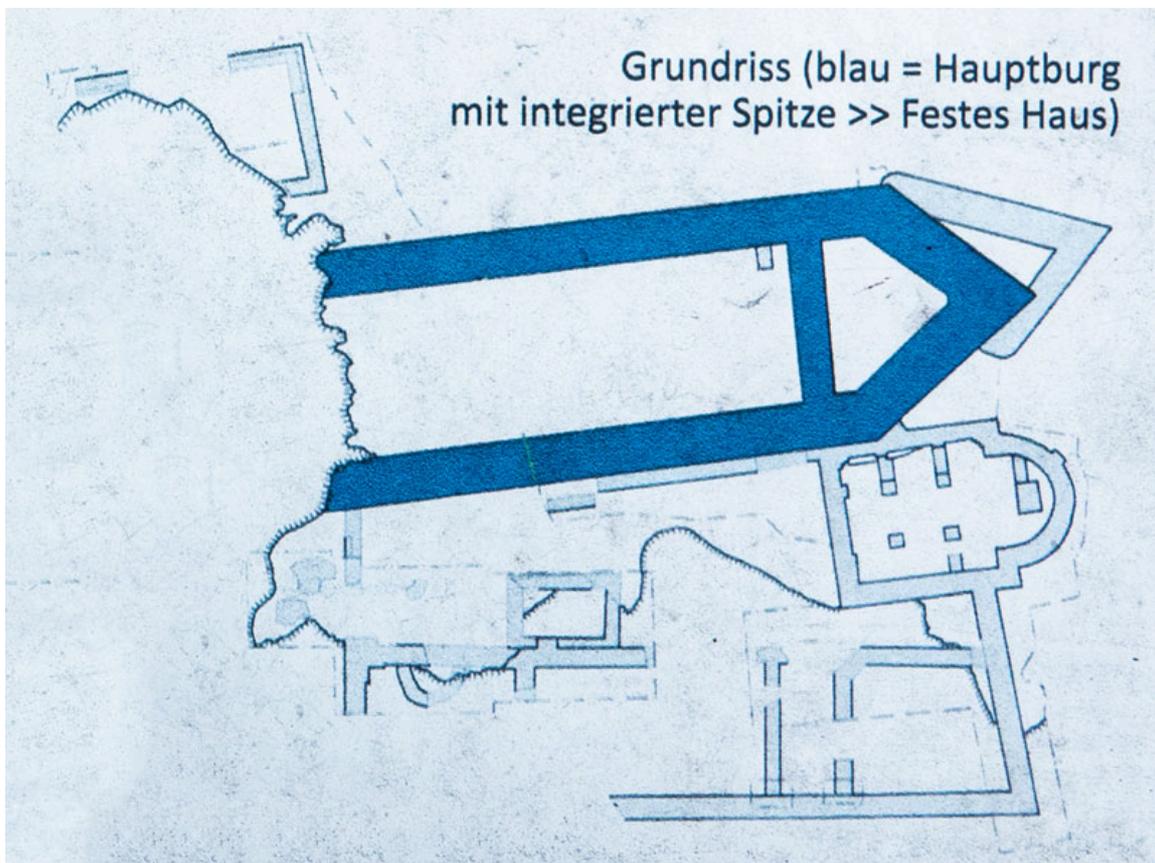
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg

## Historie

1056 wurde ein Graf Berhdolfus de Struomburg erwähnt.

Trotz fehlender Beweise legt Müller die Burg Erbauung ins 10./11. Jh. Die Burgkapelle wird anhand der Ausgrabungsergebnisse Ende des 12. Jh. gelegt.

2. Hälfte des 12. Jh. wird die Erbauung der Burgkapelle gelegt.

1984-88 Ausgrabung der Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg.

## Literatur

Thon, Alexander; Ulrich, Stefan; Wendt, Achim - ... wo trotzig noch ein mächtiger Turm herabschaut. Burgen im Hunsrück und an der Nahe | Regensburg, 2013

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Böhme, Horst Wolfgang - Burgenforschung in Hessen. Begleitband zur Ausstellung im Marburger Landgrafenschloß vom 1. November 1996 bis 2. Februar 1997. Heft 46 | Marburg, 1996 | S.79

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[29.03.2024] - Luftaufnahmen und Grundriss hinzugefügt.

[31.10.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)



@Burgenwelt folgen

Gefällt mir

Teilen

2 Personen gefällt das. [Registriere dich](#), um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

2.094

Gefällt



Teilen